

Rückert, Friedrich: Adler und Lerche (1827)

- 1 Könnt' ich steigen,
- 2 Dem Adler gleich,
- 3 Der kommenden Sonn' entgegen,
- 4 Die Brust getaucht
- 5 In Morgenrot,
- 6 Badend in Glanz des Äthers,
- 7 Weil in Tiefen
- 8 Die Nacht noch träumt,
- 9 Dem erwachenden
- 10 Auge der Welt
- 11 Den ersten Blick entsaugen!

- 12 Oder fliegen,
- 13 Der Lerche gleich,
- 14 Nach, der scheidenden Sonne nach,
- 15 Über der stillen Schöpfung,
- 16 Angeglühet
- 17 Vom letzten Strahl,
- 18 Die Seel' im Liede verhauchend,
- 19 Verschwebend,
- 20 Verschwirrend
- 21 In Ätherduft,
- 22 Nie mehr wieder
- 23 Zur Erd' hernieder!

- 24 Aber ach!
- 25 Der Adler, der
- 26 Der Sonn' ins Angesicht geschaut,
- 27 Senkt den Fittich
- 28 Aus Himmelsglanz,
- 29 Um in dunkeler Tiefe
- 30 Nach der Beute des Tags zu spähn,
- 31 Und die Lerche

32 Aus den Wirbeln
33 Ihres Himmelsgesanges
34 Sinkt ermattet
35 Zum Boden wieder,
36 Wo sie das Nest für die Nacht gebaut.

37 Kann kein erdegeborner,
38 Flügelbegabter
39 Heldensinn,
40 Sängergeist
41 Den Banden der niedren Mutter
42 Ganz entfliehn,
43 Dem edlen Vater
44 Lichte zu?

45 Liebe setzte die Schwingen
46 Der Begeisterung
47 An mein Herz,
48 Und es flog
49 Der Sonne zu,
50 Bis die Fittiche
51 Schmolzen,
52 Seinen Höhen
53 Entstürzend
54 Es ins Meer der Beschämung sank.

55 Und es klagte.
56 Doch die Liebe
57 Sprach, die Schwing' ihm erneuend:
58 »andre geb' ich
59 Dir, die schwache,
60 Aber himmlische
61 Freundin, nicht.
62 Stärkre, die nicht
63 Wieder schmelzend

64 Noch Erneuerung bedürfend,
65 Sicherem Flugs dich
66 Allen Sonnen
67 Vorüber tragen
68 Der höchsten zu,
69 Gibt mein stärkerer
70 Zwilling Bruder
71 Tod dir einst.«

(Textopus: Adler und Lerche. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47391>)